

# Honorarstandards

7. Auflage 2023

## Vorwort – Ehrenkodex

Der Tonkünstlerverband Baden-Württemberg appelliert an seine Mitglieder, diese Honorare bei Veranstaltern und Auftraggebern zu verlangen.

Der Verband appelliert insbesondere an Kolleginnen und Kollegen in wirtschaftlich gesicherter Position - wie z.B. Festanstellung in Orchestern, Chören oder an einer Hochschule -, die Empfehlungen nicht zu unterbieten, auch wenn das Geld nicht unmittelbar benötigt wird. Diese bereits jetzt schon verbreitete Praxis stellt Preisdumping dar und bringt weniger abgesicherte Kolleginnen und Kollegen, die auf diese Verdienstquellen angewiesen sind, in ernsthafte Notlagen. Als professionelle/r Musiker/in unentgeltlich zu singen oder zu spielen, bedeutet, einen Berufsstand existentiell zu gefährden. Möchte man aus Gründen der menschlichen oder kollegialen Verbundenheit zum Auftraggeber - oder auch bei Benefizveranstaltungen - kein Honorar annehmen, so lautet der dringende Appell des TKV Baden-Württemberg, das Honorar in entsprechender Höhe zu fordern und es gegebenenfalls teilweise oder ganz an den Auftraggeber (*wenn dieser eine gemeinnützige Vereinigung darstellt*) gegen Quittung zu spenden. Es geht auf jeden Fall darum, den Wert unserer Arbeit darzustellen!

Die fortschreitende Inflation, u.a. stetig steigende Energiepreise, stellen Musikschaffende zunehmend vor große Herausforderungen. So hat sich der Tonkünstlerverband Baden-Württemberg dazu entschlossen, alle bisherigen Sätze für die frei verhandelbaren Honorare nach 2022 erneut um durchschnittlich rund 5% anzuheben, was eine Annäherung an die Inflationsrate, jedoch noch keinen Ausgleich darstellt. Es möge jede Einzelne und jeder Einzelne entscheiden, wie hoch die jeweiligen, individuellen Anpassungen sein müssen, um weiter eine gesicherte Existenz zu haben.

## **1. Unterrichtshonorare**

### **1.1. Einzel vereinbarte und bezahlte Unterrichtsstunden**

**50,00 € pro Unterrichtseinheit à 30 Minuten**

**65,00 € pro Unterrichtseinheit à 45 Minuten**

**80,00 € pro Unterrichtseinheit à 60 Minuten**

*(Zum Vergleich: 50 Minuten Psychotherapie kosten 118 €, 60 Minuten Einzel-Coaching in der Wirtschaft kosten zwischen 100 und 350 €. Auch diese Tätigkeiten setzen wie die musikpädagogische Arbeit ein langes Studium und viele Fortbildungen voraus.)*

### **1.2. Jahresvertrag mit 36 Unterrichtsstunden, umgerechnet auf 12 Monate**

**105,00 € monatlich bei 30 Minuten wöchentlichem Unterricht**

**155,00 € monatlich bei 45 Minuten wöchentlichem Unterricht**

**205,00 € monatlich bei 60 Minuten wöchentlichem Unterricht**

## **2. Chorleitung/Instrumentalensembleleitung**

Unter Berücksichtigung des **Faktors Zeit** ergeben sich bei Zugrundelegung von **70,00 €** für 60 Minuten Arbeit folgende Empfehlungen:

### **2.1. Einzelvergütung von Proben, z.B. bei Projekten, Vertretungen oder chorischer Stimmbildung**

**105,00 € pro 90 Minuten gehaltener Probe**  
**140,00 € pro 120 Minuten gehaltener Probe**

### **2.2. Monatsvergütung mit 46 Arbeitswochen umgerechnet auf 12 Monate**

#### Grundvergütung

**400,00 € für 90 Minuten gehaltene Probe**  
**535,00 € für 120 Minuten gehaltene Probe**

#### + ca. 25 % Aufschlag für organisatorische Arbeit und Vorbereitung

**504,00 € für 90 Minuten gehaltene Probe**  
**670,00 € für 120 Minuten gehaltene Probe**

#### + ca. 50 % Aufschlag für organisatorische Arbeit und Vorbereitung

**600,00 € für 90 Minuten gehaltene Probe**  
**800,00 € für 120 Minuten gehaltene Probe**

Ob in diesen Beträgen Konzerte und Extra-Proben enthalten sind, muss individuell mit dem Chor/Ensemble verhandelt werden. Ebenso kann der Aufschlag für Organisation und Vorbereitung individuell variiert werden. Der modulare Aufbau der Empfehlungen, ausgehend von einer Grundvergütung soll die Anpassung an individuelle Gegebenheiten erleichtern.

### **2.3. Chorische Stimmbildung**

**80,00 € pro 60 Minuten**

### **3. Konzerttätigkeit**

#### **3.1. Orchester/Chor**

**Probensatz 150 € pro jeweils 3 Std. Spielzeit inkl. 20 Min Pause (Empfehlung der DOV: 125 €)**  
**Tagessatz 300 € zwei Proben bzw. eine Probe + Aufführung (Empfehlung der DOV: 250 €)**

Bei mehrtägigen Projekten mit Generalprobe, Anspielprobe und Aufführung gilt der Tagessatz zzgl. dem Probensatz = 450 €.

**+ 25 % für Sonderleistungen** wie z.B. Solo/Stimmführung, Transport großer Instrumente, Spielen und Stimmen von Tasteninstrumenten, besonders lange (über 3 Std.) dauernde Aufführungen, besonders schwierige Werke.

Fahrtkosten und Unterbringung bei auswärtigen Projekten sind **nicht** in diesen Sätzen enthalten.

#### **3.2. Jazz/Pop/Weltmusik**

*In Anlehnung an die „Richtlinie zur Vergütung von Jazzmusiker:innen (Mindestgagenempfehlung)“ der Deutschen Jazzunion, Dezember 2022.*

**Konzert mindestens 300 €** (je nach Veranstalter und Marktwert)

**Festival mindestens 600 €** (je nach Veranstalter und Marktwert)

Fahrtkosten und Unterbringung bei auswärtigen Projekten sind **nicht** in diesen Sätzen enthalten.

#### **3.3. Solist (freiberuflicher Vokalsolist und Instrumentalist im Ensemble)**

**Probensatz 300 € pro jeweils 3 Std. Spielzeit inkl. 20 Min Pause**

**Tagessatz 600 € für bis zu 3 Std. Spielzeit ggf. plus Probe**

Fahrtkosten und Unterbringung bei auswärtigen Projekten sind **nicht** in diesen Sätzen enthalten.

**Aufschläge für besonders umfangreiche Partien, Übernahme von Chorpartien, besondere Kleidungsanfragen/Maske/Requisite können erhoben werden.**

**Ton- und Bildaufnahmen sind schriftlich zu vereinbaren. Mediale Verwertungen jeglicher Art (z.B. auf Websites von Veranstaltern etc.) sind gesondert zu vereinbaren und zu honorieren.**

**Diese Empfehlung für Solisten etwa bei Oratorienaufführungen stellt ein absolutes Minimum dar und soll nach Marktwert und Reputation des Solisten auf jeden Fall höher ausfallen.**

### **3.4. Solist (Sänger und Instrumentalist als Einzel-Solist mit Orchester bzw. Solo-Recital)**

Nach Marktwert!

### **3.5. Korrepetition**

70,00 € Chöre pro 60 Minuten zuzüglich Fahrtkosten

60,00 € einzelne Musiker:innen/Sänger:innen pro 60 Minuten

## **4. Muggen, Gottesdienste, sonstige Veranstaltungen**

### **4.1. Trauerfeiern/Hochzeiten (Zeremonie) Sänger und Instrumentalisten**

400,00 € zuzüglich Fahrtkosten; Aufschläge für aufwändige Liedwünsche, Spezialarrangements oder besonderen technischen Aufwand können erhoben werden.

*(Zum Vergleich: Freie Trauerredner kosten für eine Beerdigung 400 € zzgl. Fahrtkosten, ein freier Redner für Hochzeiten ist für 500 bis 700 € zu haben.)*

### **4.2. Hochzeiten/Events**

610,00 € (3 Stunden inkl. Pausen) + 100 € jede weitere Stunde  
zzgl. ggf. Aufbau, Fahrtkosten + evtl. Übernachtung

### **4.3. Vernissagen/musikalische Umrahmungen/Gottesdienste mit Anwesenheit ca. 1-1,5 Std.**

400,00 € zuzüglich Fahrtkosten

## **5. Honorare für Dozentinnen und Dozenten im Rahmen von musikalischen Workshops und Kursen**

### **5.1. Eintägige Kurse/Workshops**

**600,00 € ganzer Tag (6 Stunden)**

**400,00 € halber Tag (4 Stunden)**

**Zzgl. Fahrtkosten**

### **5.2. Mehrtägige Kurse/Workshops**

**505,00 € pro ganzer Tag (6 Stunden)**

**285,00 € pro angefangener Tag (Anreise-/Abreisetag bis 3 Stunden)**

**Zzgl. Fahrtkosten, Vollverpflegung und Unterbringung**

Ist eine Unterbringung und Vollverpflegung im Tagungshaus nicht möglich, sind die tatsächlichen Auslagen für die Übernachtung und eine Verpflegungspauschale zu bezahlen.  
*(Zum Vergleich: Für Dozierende im Bereich der Wirtschaft beginnt der Tagessatz bei 1.100 € [www.managerseminare.de](http://www.managerseminare.de))*

## Nachwort

Dieses Zahlenwerk stellt der Tonkünstlerverband Baden-Württemberg als Leitlinie für Honorarverhandlungen im pädagogischen und künstlerischen freien Musikberuf zur Verfügung. Es dient zur Orientierung bei der eigenen Preisgestaltung und als Referenz für Auftraggeber.

Die Zahlen entstanden nach ausführlicher Recherche und im Austausch mit anderen Verbänden im Musikbereich, wie etwa ver.di Musik, artbutfair oder der Deutschen Orchestervereinigung (DOV).

Seit 2017 besteht dieser Katalog, der aufgrund vielfältiger Anregungen unserer Mitglieder und in Anlehnung an die aktuelle Tarifentwicklung im TVÖD stetig weiterentwickelt wird.

Die zahlreichen Reaktionen und die Übernahme der Zahlen von Partnerverbänden z.B. BDG (Berufsverband Deutscher Gesangspädagogen) bestätigen die Relevanz und Akzeptanz dieses Leitfadens.

Stand: Juli 2023

Anja Schlenker-Rapke  
Referat Honorarstandards

### Geschäftsstelle

Tonkünstlerverband Baden-Württemberg e.V.  
Kernerstr. 2A  
70182 Stuttgart

Tel. 0711 223 71 26  
Fax 0711 223 73 31  
[info@dtkv-bw.de](mailto:info@dtkv-bw.de)  
[www.dtkv-bw.de](http://www.dtkv-bw.de)